



Tageskalender

Gemeindeverwaltung: Rathaus 8 bis 12.30, 13 bis 16 Uhr geöffnet.
Haus des Gastes: heute geschlossen.
Gemeindebücherei: 11 bis 18 Uhr in der Gesamtschule geöffnet.
Freibad: 6 bis 8 Uhr und 10 bis 19.30 Uhr geöffnet.

Kino

Else-Lichtspiele: 20 Uhr »Ted«

Anmeldungen zum Flohmarkt

Rödinghausen (BZ). Vom 24. bis 26. August findet wieder der traditionelle Kilver Markt an der Michaelkirche in Westkilver statt. Die Gemeinde Rödinghausen veranstaltet am Samstag und Sonntag einen Flohmarkt auf dem Festgelände. Für Samstag, 25. August, in der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr, sind noch Plätze zu vergeben. Wer mitmachen möchte, muss sich bis zum 23. August im Bürger- und Touristikservice im Haus des Gastes anmelden. Dort erfolgt auch die Platzvergabe. Das Gelände wird parzelliert und nummeriert. Die Parzellen sind jeweils drei Meter lang. Die Standgebühr beträgt 5 Euro pro Tag und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Der Aufbau für den Flohmarkt muss am Samstag bis 11 Uhr abgeschlossen sein. Nähere Informationen erteilt Sandra Conrad unter ☎ 05 746/948-216 während der Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 8 bis 17 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Plattdeutscher Gesprächskreis

Rödinghausen (BZ). Ab Dienstag, 4. September, 19 Uhr, findet an vier Abenden wieder der Plattdeutsche Gesprächskreis unter der Leitung von Magdalene Obrock statt. In dem ältesten plattdeutschen Gesprächskreis der Volkshochschule sollen Redewendungen in ihrer Anwendung erarbeitet werden. Die fortgeschrittene Überarbeitung des plattdeutschen Wörterbuchs wird verfolgt und außerdem sollen Geschichten vom Oldenburger Platt ins Rödinghauser Platt übersetzt werden. Beiträge von Teilnehmenden können ebenfalls vorgetragen werden.

Ausflug zum Strohmuseum

Rödinghausen (BZ). Einen Ausflug zum Strohmuseum Twistingen wollen die Mitglieder der Senioren-Union Rödinghausen am Dienstag, 21. August, unternehmen. Start ist um 13 Uhr ab Gemeindehaus Schwenningdorf. Einen Zwischenstopp gibt es am Nordpunkt, auch ist ein Kaffeetrinken im »Dat Holthus« vorgesehen. Anmeldungen können bei Karl Ober-Cassebaum, ☎ 0 57 46/82 40, erfolgen. Gäste sind willkommen.

Jugendtreff ist wieder geöffnet

Rödinghausen (BZ). Der Jugendtreff »Treffpunkt« in Bruchmühlen ist nach der Sommerpause ab heute wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Achtung: Der »Treffpunkt« wird aufgrund der Baumaßnahmen am Sportplatz in Bruchmühlen vorübergehend ins Foyer der neuen Sporthalle an der Grundschule Bruchmühlen, Niedernfeld 5a, verlegt.



Jongleurin Anja und ihr Partner Jens von der Herforder Gruppe »Feuerdings« traten bei Einbruch der Dunkelheit im neuen Park auf. Ihre Show wurde begeistert aufgenommen, die Besucher applaudierten mehrere Minuten lang.

Mit Oma auf der Schaukel

Zur Eröffnung des Espelparks kommen Besucher aller Alterstufen

■ Von Annika Tismer

Kirchlengern (BZ). Wenn Oma mit dem Enkel schaukelt, und Papa mit dem Sohn Mensch-ärger-dich-nicht spielt, dann ist das Ziel des neuen Mehrgenerationenparks am Espelweg erreicht. Am Freitag ist die neue Aktionsfläche feierlich eingeweiht worden – mit unerwartet vielen Besuchern.

Mehr als 1700 Gäste haben im Laufe des Tages an den vielen Aktionen rund um die Parkeröffnung teilgenommen. Schon am Nachmittag waren viele gekom-

men, um die offizielle Übergabe an die Bürger zu erleben.

Mit dem traditionellen Durchschneiden eines Bandes gab Bürgermeister Rüdiger Meier die Fläche frei und freute sich über den großen Andrang gleich am ersten Tag. Kinder, Erwachsene und Senioren waren gekommen, ganz so, wie es das Konzept des Parks vorgibt.

»Wir wollten mal etwas ganz Praktisches machen, um Jung und Alt zusammenzuführen«, erklärte Meier. Genau das ist gelungen. Die neuen Geräte, allesamt von der Firma Playparc aus Willebadessen laden jede Altersgruppe ein, sich einmal auf eine etwas andere Art und Weise zu bewegen.

Ganz entspannt schaukelte zum Beispiel Martin Müller-Kuhlmann

mit Tochter Ann-Jorina (4) auf der großen Himmelschaukel, die Platz für die ganze Familie bietet. Leon (5) hatte dagegen einen anderen Favoriten: »Das Wellenlaufen macht total viel Spaß.«

Das Besondere an dem neuen Park: »Er wurde nicht aus Steuermitteln bezahlt, sondern aus Sozialfonds der Firma Eon«, verriet Meier.

Um die besondere Anlage mit vielen (bislang) einzigartigen Geräten gebührend einzuweihen, hatte sich die Gemeinde ein attraktives Programm ausgedacht. Beim Ponyreiten oder Späßen der Clowns des Circus Classic kamen vor allem die kleinen Gäste auf ihre Kosten. Zudem durfte der Minigolplatz zum Sonderpreis genutzt werden und im Aqua Fun gab es freien Eintritt.

Abgerundet wurde das Programm am Abend mit einem von Radio Herford organisierten Picknick unter Sternen, das Hunderte von Menschen ins Aqua Fun lockte. Mit Picknickdecken und Speisen ausgestattet durfte ganz gemütlich geplaudert und sogar bis nach 21 Uhr geschwommen werden.

Den krönenden Abschluss bildete eine Feuershow der Herforder Gruppe »Feuerdings«. Rasant ließen die Akteure Anja und Jens ihre Feuerseile und -keulen durch die Luft wirbeln und erhielten dafür minutenlangen Applaus.

Mehr **FOTOS** im Internet
www.westfalen-blatt.de



Glutitze: Clown Michael Lieberun tupft Bürgermeister Rüdiger Meier den Schweiß von der Stirn.



Kamilla hat die Senioren-Fitnessgeräte für sich entdeckt.



Schwimmen bis 21 Uhr: Marc springt ins kühle Freibadwasser.

Kirchlengern



Familiennachrichten

Geburtstage

Wir gratulieren:
Heinrich Blümchen, 75 Jahre.
Günther Rullkötter, 80 Jahre.
Willi Schröder, 73 Jahre.
Ursula Becker, 72 Jahre.

Tageskalender

Kirchlengern

Aqua Fun: von 10 Uhr bis 13 Uhr Solebad und Sauna nur für Frauen, 13 Uhr bis 17.30 Uhr allgemeiner Badebetrieb, 17.30 Uhr bis 20 Uhr Solebad und Spätschwimmen.
Gemeindebücherei: 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Kino

Kino Lichtblick: Sommerpause - keine Vorstellung

Gymnastik für die Wirbelsäule

Kirchlengern (BZ). Neue Kurse im Bereich Wirbelsäulengymnastik werden ab Donnerstag, 23. August, von der Gesundheitsschule Kirchlengern unter Leitung von Gemeindepfleger Klaus Schorlemmer angeboten. Es geht um dehnen- und kräftigende Gymnastik für den gesamten Halte- und Stützapparat; sie hilft, verspannte Rücken- und Schultermuskulatur zu entspannen und Haltungsschwächen zu mindern.

Bei folgenden Kursen ist ein Neueinsteiger möglich: Montag von 16.45 bis 17.45 Uhr, Turnhalle Stift Quernheim (ab 27. August); Montag von 20 bis 21 Uhr, Turnhalle Südlengern (ab 27. August); Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle Quernheim (ab 28. August); Dienstag von 20 bis 21 Uhr, Turnhalle Südlengern (ab 28. August).

Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr, Turnhalle Südlengern (ab 29. August); Donnerstag von 16.45 bis 17.45 Uhr, Turnhalle Südlengern (ab 23. August); Donnerstag von 20.30 bis 21.30 Uhr, Turnhalle Stift Quernheim (ab 23. August). Anfragen zu allen Kursen können bei Gemeindepfleger Klaus Schorlemmer erfolgen, er nimmt auch Anmeldungen entgegen: ☎ 7 57 31 15 oder ☎ 01 51/12 56 90 62.

Liebevoll gepflegte Trecker rollen im Konvoi

Beim Treffen der Schlüterfreunde Ostwestfalen sind auch Besitzer anderer Fabrikate gern gesehene Gäste

■ Von Rainer Grotjohann (Text und Foto)

Kirchlengern (BZ) Mit gerade einmal zwei PS an der Spitze setzt sich der Zug der Altraktoren in Bewegung. Nur zwei? Ja, der Uralt-Spritzenwagen des Feuerwehrmuseums Häver, gezogen von zwei geduldigen Vierbeinern, ist das erste Gefährt, das am Samstag durch Häver und Stift Quernheim rollt. Der Kübelwagen der Feuerwehr-Enthusiasten folgt, er muss kurz angeschoben werden.

Solche Startschwierigkeiten haben die Traktorfahrer nicht. Sie haben die Diesel ihrer blank geputzten Oldtimer schon lange vorher angeworfen und auf Betriebstemperatur gebracht. Auf der zum Teil sehr langen Anfahrt aus dem Kreis Lippe, dem Mindener oder Espelkamper Raum haben die Ackerschlepper schon gezeigt, was noch in ihnen steckt.

Mehrere Lanz-Bulldogs wummern gnadenlos, Kramer-Trecker

tuckern, Traktoren von Massey-Ferguson aus den Staaten, Eicher-Schlepper, jede Menge Fendt und auch ein Porsche-Schlepper, der wahrscheinlich ein kleines Vermögen wert ist, knattern los durch die Dorfidylle.

Und dann kommen die Gastgeber, die Schlüterfreunde Ostwestfalen, die das große Treffen am Wochenende organisiert haben. Ihre Gefährte sind so etwas wie die Bentley oder Maybachs der Szene. Knallrot und bärenstark – das waren (und sind) die Erkennungsmerkmale der Schlepper aus Bayern, die bis Anfang der 90er-Jahre produziert wurden.

Sie kamen auch gestern beim »Feldtag« zum Einsatz, als abgeratete Flächen gepflegt wurden. Ein imposanter Anblick für Traktorfans: Mehrere Schlütertrecker nebeneinander ziehen die mächtigen Pflugscharen mühelos durch den trockenen und staubigen Ackerboden.

weiterer Bericht folgt



Beim Konvoi der Altraktoren am Samstag säumten die Straßen, die Glutitze machte aber auch den Fahrern im Ortsteil Häver nur wenige Schaulustige die zu schaffen.